

Ein urbanes Pionierprojekt! Unter dem Titel «Kalkbreite – ein neues Stück Stadt» entwarfen QuartierbewohnerInnen und Fachleute 2006 gemeinsam die Vision einer nachhaltigen und durchmischten Bebauung für das Kalkbreite-Areal im Zentrum von Zürich. Aus der kleinen Gruppe ist die Genossenschaft Kalkbreite gewachsen, die das 6350 m² grosse Areal von der Stadt Zürich im Baurecht übernommen hat. Die Vision wurde zu einem Projekt verdichtet, das die komplexen örtlichen Rahmenbedingungen meistert und zugleich die Vorgabe eines sozial, ökologisch und ökonomisch pionierhaften urbanen Lebensraums in zeitgemässe Architektur umsetzt. Seit Herbst 2014 leben rund 250 Menschen im autofreien Wohn- und Gewerbebau Kalkbreite, weitere 200 haben hier ihren Arbeitsplatz.

Das bunte Lesebuch gibt Einblicke in und hinter die Kulissen und berichtet von der Entstehung dieses immer wieder als Leuchtturm beschriebenen Projekts.